

II. Das Fragezeichen.

§ 37.

Beispiele: 1. Morgenrot, leuchtest mir zum frühen Tod? 2. Der Feind? Paris? 3. Wie heißt das Land, wo ihr schlugt die Schlacht? Wer bist du, guter, alter Mann?

Regel: Das Fragezeichen steht nach Frageätzen, die wörtlich angeführt sind (direkte Fragen); ebenso nach allein stehenden Fragewörtern, z. B.: Wer? Was? Wie?

Es steht ferner nach den im Frageton gehaltenen Wörtern, die nur ein Bruchstück eines vollständigen Frageatzes darstellen (2). — Gehört zu solchen Frageätzen noch ein darauf folgender Nebensatz oder ein Nominativ, so steht das Fragezeichen am Ende des Satzgefüges (3).

In allen diesen Fällen schreibt man nach dem Fragezeichen mit großem Anfangsbuchstaben. Folgt aber nach dem direkten Frageatz oder Frageatzgefüge ein dazugehöriger Hauptsatz (Einschaltesatz), so schreibt man mit kleinem Anfangsbuchstaben, z. B.: „Ist das der Mensch?“ sprach er.

III. Das Ausrufungszeichen.

§ 38.

1. Beispiele: Gebt Feuer! (Befehlsatz). — Wie schießt ihr schlecht! (Ausrufesatz). — Ade, mein Land Tirol! (Wunschsatz). — Wohl auf zum Streit! Graf im Bart! Viel schönen Willkomm!

Regel: Das Ausrufungszeichen steht nach Befehls-, Ausrufe- und Wunschätzen, ebenso nach einzelnen Wörtern, die ein Bruchstück solcher Sätze darstellen.

2. Beispiele: Hört nur, wie lieblich es schallt! Sag' an, Gesell! „Gott grüß' Euch!“ so spricht er.

Regel: Folgt auf den Befehls-, Ausrufe- oder Wunschsatz ein dazu gehöriger Nebensatz oder ein Nominativ, so steht das Ausrufungszeichen erst am Ende des Satzgefüges, und danach wird groß geschrieben. — Folgt aber auf einen Ausrufesatz ein dazugehöriger Hauptsatz, so steht das Ausrufungszeichen vor dem Einschaltensatz, der mit kleinem Anfangsbuchstaben beginnt. (Vgl.: Hört! ich bitte. — Hört! Ich bitte.)

3. Beispiele: 1. Ei! O! Heida! Huffa! 2. Ach, wie bald schwindet Schönheit und Gestalt! Hei, wie der weiße Jüngling in'n Sattel sich schwang! Ei, mein Herr! 3. O weh! Ach Gott, tu erheben mein jung Herzensblut! O Sohn, der Feind ist riesenstark! Komm, o komm, du Geist des Lebens!

Regel: 1. Das Ausrufungszeichen steht ferner unmittelbar nach den Empfindungswörtern. 2. Folgt aber auf diese ein Ausrufesatz oder ein Ausruf, so haben sie nur Komma bei sich. 3. In enger Verbindung mit einem einzelnen Worte bilden sie einen einzigen Ausruf, haben also gar kein Zeichen. Unterscheide: O, daß ich floh von dir! und O daß ich tausend Zungen hätte!